SICHERHEITSINFORMATIONEN

gemäß Verordnung (EU) 2023/988 über die allgemeine Produktsicherheit (GPSR)

ARNTZ HARTMETALL-SÄGEBÄNDER STONE-LINE FÜR STEINBANDSÄGEN

1. PRODUKT UND GELTUNGSBEREICH

Produkt	ARNTZ Hartmetall-Sägebänder (Bandsägebänder) der Sonderanwendung Baustoffe, zu einem endlosen Band verschweißt: Serien 623 STONE-LINE S und 621 STONE-LINE RT
Abmessungen	Breite × Dicke 27 × 0,90 mm (623 STONE-LINE S und 621 STONE-LINE RT) sowie 34 × 1,10 mm (621 STONE-LINE RT); Bandlänge laut Etikett bzw. Angebot
Verzahnung	623 STONE-LINE S: 3 ZpZ (Zähne pro Zoll), geschränkt mit breitem Freischnitt; 621 STONE-LINE RT: 2/3 ZpZ (Vario-Zahnung), präzisionsgeschliffen
Werkstoff	Trägerband aus Federbandstahl; Zähne mit Hartmetall (HM) bestückt

Diese Sicherheitsinformationen gelten für beide oben genannten Serien und alle Abmessungen. Vor dem ersten Gebrauch vollständig lesen, aufbewahren und bei Weitergabe des Sägebands mitgeben. Die Betriebsanleitung der Steinbandsäge ist in jedem Fall zu beachten.

2. HERSTELLER UND HÄNDLER

Hersteller: ARNTZ GmbH + Co. KG
Lenneper Straße 35, 42855 Remscheid, Deutschland
Telefon: +49 2191 9986-01 · E-Mail: info@arntz.de

Der Hersteller hat seinen Sitz in der EU und ist damit zugleich der in der Union niedergelassene Wirtschaftsakteur (verantwortliche Person) nach Artikel 16 der Verordnung (EU) 2023/988 in Verbindung mit Artikel 4 der Verordnung (EU) 2019/1020.

Händler: Werkzeugservice Michael & Paul Hoeß GbR (WSH-TOOLS)
Waltersberg 13, 97947 Grünsfeld, Deutschland
Telefon: +49 9346 9223-0 · E-Mail: info@wsh-tools.de

Diese Sicherheitsinformationen hat der Händler auf Grundlage der Produktangaben des Herstellers (Preisliste Hartmetall-Sägebänder, Stand 08.10.2026, und Produktseiten STONE-LINE), seiner Sicherheits- und Gebrauchsanleitung für Sägebänder und Kreissägeblätter und allgemein anerkannter Regeln für das Arbeiten an Steinbandsägen zusammengestellt; sie sind kein Dokument des Herstellers. Fragen zur Produktsicherheit, Reklamationen sowie Unfälle oder Sicherheitsprobleme mit dem Produkt bitte an den Händler (info@wsh-tools.de, Telefon +49 9346 9223-0) oder an den Hersteller (info@arntz.de) melden.

3. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Sägebänder dienen zum Sägen von Baustoffen in Steinbandsägen (Mauerwerk-Bandsägen), für die der Maschinenhersteller Bandlänge, -breite und -dicke vorgibt. Der Händler bietet sie gewerblichen Anwendern und Heimwerkern an.

- **623 STONE-LINE S:** weichere Baustoffe wie Porenbeton (Gasbeton), Dämmplatten und Isoliermaterial
- **621 STONE-LINE RT:** harte und abrasive Baustoffe wie Block-, Plan- und Lochziegel

Nicht vorgesehen sind insbesondere: der Einsatz in Maschinen, für die Bandlänge, -breite oder -dicke nicht passen, sowie in Metall- oder Holzbandsägen; das Sägen anderer Werkstoffe als der oben genannten (z. B. Metall, Holz, Kunststoff, Glas, bewehrter Beton oder Naturstein); der Betrieb mit geöffneten oder entfernten Schutzeinrichtungen, mit falscher Laufrichtung der Zähne oder über der vom Maschinenhersteller zugelassenen Bandgeschwindigkeit und Bandspannung; das Weiterverwenden beschädigter, angerissener oder an der Schweißnaht schadhafter Sägebänder.



4. WARNHINWEISE

WARNUNG: Verletzungsgefahr! Die Hartmetallzähne des Sägebands sind sehr scharf und können schon beim Auspacken und Auflegen schwere Schnittverletzungen verursachen. Ein laufendes Sägeband kann Finger und Hände schwer verletzen und abtrennen. Bricht ein Sägeband – z. B. durch falsche Bandspannung, Überlastung, Verschleiß oder an der Schweißnaht –, können die Bandenden mit großer Kraft herausschlagen. Zusammengelegte Sägebänder stehen unter Spannung und können beim Öffnen aufspringen. Beim Sägen von Ziegeln, Porenbeton und mineralischen Dämmstoffen entsteht Staub, der Quarz (kristallines Siliziumdioxid) enthalten kann; das Einatmen kann die Atemwege und die Lunge dauerhaft schädigen. Lose Kleidung, Schmuck, lange Haare oder Handschuhe können vom laufenden Band erfasst werden.

- Sägebänder nur mit Schnittschutzhandschuhen (EN 388) und Schutzbrille auspacken, öffnen und handhaben; Auflegen und Wechseln nur bei ausgeschalteter, gegen Wiedereinschalten gesicherter Maschine.
- Die Sägebänder sind mit einem Korrosionsschutzmittel versehen – beim Handhaben Handschuhe tragen und bei Hautkontakt die betroffene Stelle waschen.
- Verpackte, zusammengelegte Sägebänder stehen unter Spannung und können beim Entfernen der Kabelbinder unkontrolliert aufspringen – sie deshalb mit ausgestreckten Armen vom Körper und Gesicht weg öffnen, mit beiden Händen festhalten und kontrolliert aufspringen lassen; andere Personen auf Abstand halten.
- Nie in das laufende Sägeband greifen. Den Bandlauf nicht mit der Hand oder mit Gegenständen abbremsen; nach dem Ausschalten den Stillstand abwarten.
- Die Maschine nur mit geschlossenen Schutzeinrichtungen betreiben; die verstellbare Bandführung mit Bandabdeckung so nah wie möglich an das Werkstück stellen, damit nur der zum Sägen benötigte Teil des Bands frei liegt.
- Staub vermeiden: die Staubabsaugung der Maschine nach deren Betriebsanleitung nutzen (Wasser nur, wenn die Maschine für den Nassschnitt vorgesehen ist), nur in gut belüfteten Bereichen oder im Freien sägen und Atemschutz tragen (mindestens eine partikelfiltrierende Halbmaske FFP2). Staub nicht trocken auskehren oder mit Druckluft abblasen, sondern absaugen oder feucht aufnehmen.
- Beim Sägen von Dämmstoffen aus Mineralwolle langärmelige Kleidung tragen, um Hautreizungen durch Fasern zu vermeiden.
- Beim Sägen können Hitze, Splitter und Funken entstehen – geeignete Schutzkleidung tragen, besonders bei Trockenschnitten.
- Sägebänder mit ausgebrochenen Hartmetallzähnen, Rissen (besonders am Zahngrund und am Bandrücken), Knicken, Verformungen, Korrosion oder schadhafter Schweißnaht nicht verwenden – sie können brechen.
- Abgesägte Teile und Bruchstücke können herabfallen oder weggeschleudert werden – immer eine Schutzbrille tragen, große Steine abstützen und abgesägte Teile erst bei stillstehendem Band entnehmen.
- Bei Staub oder Fremdkörpern im Auge nicht reiben, sondern mit klarem Wasser ausspülen; bei anhaltenden Beschwerden oder Fremdkörpern, die sich nicht ausspülen lassen, sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

5. SICHERER GEBRAUCH

1. **Prüfung vor jedem Gebrauch:** Das Sägeband auf ausgebrochene oder stumpfe Zähne, Risse, Knicke, Verformungen, Korrosion und eine einwandfreie Schweißnaht prüfen. Beschädigte Sägebänder nicht verwenden.
2. **Persönliche Schutzausrüstung und Kleidung:** Immer eine Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166), Sicherheitsschuhe, Gehörschutz und beim Sägen Atemschutz (mindestens FFP2) tragen. Eng anliegende Kleidung tragen, Schmuck und Uhren ablegen, lange Haare zusammenbinden bzw. ein Haarnetz tragen. Beim Auspacken und Wechseln des Bands Schnittschutzhandschuhe (EN 388) tragen; an der laufenden Maschine Handschuhe nur, wenn die Betriebsanleitung der Maschine dies vorsieht (Einzugsgefahr).

3. **Passendes Band und Maschinensicherheit:** Nur Sägebänder verwenden, deren Länge, Breite und Dicke der Maschinenhersteller für die Steinbandsäge angibt. Nur Maschinen in einwandfreiem Zustand verwenden und deren Betriebsanleitung beachten; Schutzeinrichtungen nicht entfernen oder unwirksam machen. Vor Arbeitsbeginn prüfen, ob die Not-Halt-Einrichtung (Not-Aus) vorhanden, gut erreichbar und funktionsfähig ist.
4. **Auflegen und Laufrichtung:** Vor dem Bandwechsel die Maschine ausschalten, den Stillstand abwarten und gegen Wiedereinschalten sichern (Netzstecker ziehen). Das Band so auflegen, dass die Zähne in Bandlaufrichtung zeigen (Laufrichtungspfeil an der Maschine beachten); zeigen sie in die falsche Richtung, das Band umstülpen. Bandführungen nach der Betriebsanleitung der Maschine einstellen.
5. **Bandspannung:** Das Band nach den Angaben des Maschinenherstellers spannen und den Zahnschutz erst danach entfernen – so werden Schnittverletzungen und Zahnschäden vermieden. Eine falsche Bandspannung kann zu verlaufenden Schnitten und zum Bandbruch führen; die Bandspannung deshalb in regelmäßigen Abständen prüfen. Vor dem Einschalten alle Werkzeuge und Hilfsmittel von der Maschine entfernen und den Bandlauf nach der Betriebsanleitung der Maschine prüfen.
6. **Werkstück sicher auflegen und führen:** Das Werkstück flach und kippsicher auf den Sägetisch bzw. Sägewagen der Maschine legen und nur nach deren Betriebsanleitung führen; die Finger nie in die Schnittlinie bringen. Große oder lange Steine abstützen, damit sie nicht kippen und das Band nicht verklemmen.
7. **Schnitt und Vorschub:** Mit gleichmäßigem, nicht zu hohem Vorschub sägen und die Angaben des Maschinenherstellers einhalten; das Band nicht überlasten, nicht verkanten und keinen seitlichen Druck ausüben. Die Staubabsaugung – bei Maschinen für den Nassschnitt die Wasserzufuhr – während des Sägens eingeschaltet lassen.
8. **Verklemmen und Bandbruch:** Verklemmt oder reißt das Band, die Maschine sofort ausschalten und den Stillstand abwarten. Erst bei ausgeschalteter, gegen Wiedereinschalten gesicherter Maschine das Band entspannen und mit Schnittschutzhandschuhen und Schutzbrille entnehmen; Bandteile können unter Spannung stehen.

6. PFLEGE, AUFBEWAHRUNG UND ENTSORGUNG

- Sägebänder sauber und trocken in der Verpackung lagern, so dass sie nicht korrodieren, die Zähne geschützt sind und niemand hineingreifen kann; nicht knicken.
- Verschlissene oder gebrochene Sägebänder als Metallschrott dem Recycling zuführen; die Zähne vorher abdecken (z. B. in Pappe einschlagen oder mit Klebeband umwickeln), damit sich niemand verletzen kann. Verpackung über die örtliche Wertstoffsammlung entsorgen.
- Sägestaub und Sägeschlamm nach den örtlichen Vorschriften entsorgen – nicht in die Kanalisation.

7. WEITERE HINWEISE

Sägebänder sind Erzeugnisse im Sinne von Artikel 3 Nummer 3 der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Die Pflicht zur Bereitstellung eines Sicherheitsdatenblatts nach Artikel 31 REACH gilt nur für Stoffe und Gemische, nicht für Erzeugnisse. Die Sägebänder sind kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter. Auskünfte nach Artikel 33 REACH erhalten Sie auf Anfrage unter info@wsh-tools.de.

Zusätzlich zu diesen Hinweisen sind die Betriebsanleitung der Steinbandsäge und die geltenden Arbeitsschutzvorschriften, insbesondere zum Schutz vor mineralischen Stäuben, zu beachten.